

## Inhalt der Rückert-Studien, Bd. XVII:

XVII. *Wiebke Walther*: „Schutzbefohlene“. Juden und Christen in den islamischen Gesellschaften des Vorderen Orients; – *Wolfdietrich Fischer*: Die Wahrnehmung des Orients in der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts; – *Stephan Eberle*: Lessing und Zarathustra; – *Ralf Georg Czapla*: Annäherung an das Fremde. August Wilhelm Schlegels Kontroverse mit Friedrich Rückert und Franz Bopp über die Vermittlung der indischen Religion und Mythologie; – *Karl-Josef Kuschel*: Weisheit als interkulturelles und interreligiöses Ideal. Ein Blick auf Friedrich Rückerts Buch „Die Weisheit des Brahmanen“ im Interesse des interkulturellen und interreligiösen Dialogs heute; – *Daniel Weidner*: Die Bibel wiederholen. Johann Peter Hebel, Friedrich Rückert, Ernest Renan und die Evangelien; – *Andreas Urs Sommer*: Religionsfunktionalisierung? Paul de Lagarde – Friedrich Nietzsche – Thomas Mann; – *Myriam Richter/Bernd Hamacher*: Germanen, Christen, Juden, Germanisten. Goethe um 1900. National- und/oder Weltreligion; – *Ursula Kocher*: „Ewige Brüder“. Indien und die indischen Religionen in der deutschsprachigen Rezeption zu Beginn des 20. Jahrhunderts; – *Michael Ostheimer*: „China, how far are you!“ Alfred Döblins Konfuzius-Rezeption; – *Hans Wollschläger*: Die ehrenwerte Sach' auf sich gestellt. Ansprache zur Verleihung der Ehrendoktorwürde an Rudolf Kreutner am 15. Dezember 2006 in Erlangen; – *Rudolf Kreutner*: Nachruf auf Hans Wollschläger; – *Rudolf Kreutner*: In eigener Sache.